



Newsletter #07

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Jahr war für uns alle mit großen Kraftanstrengungen verbunden. Die Auswirkungen der Pandemie werden uns auch über 2020 hinaus beschäftigen und viel Flexibilität einfordern. Im engen Austausch mit Ihnen und dem Bund werden wir weiterhin alles in unserer Macht stehende tun, um der Berliner Wirtschaft in und nach der Krise mit den richtigen Instrumenten zur Seite zu stehen.



*Christian Rickerts, Staatssekretär in der
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe*

In diesem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass der Masterplan Industriestadt auch in diesen herausfordernden Zeiten aktiv und lebendig ist. Nach nunmehr 28 Monaten der gemeinsamen Umsetzung konnten bereits viele wirtschaftsfördernde Projekte entscheidend vorangebracht werden. Gerade jetzt ist es wichtig, sich gut für die Zukunft aufzustellen und so setzen wir - mit der Gründung der Digitalagentur und der Digitalprämie sowie mit Hilfe des durch den Masterplan geförderten Projekts **Digital+** -konsequent auf die digitale Transformation der Berliner KMU.

Beispielhaft für die Zugkraft des Innovationsstandorts sind die Entwicklungen im Bereich der additiven Fertigung als Schlüsseltechnologie der Industrie 4.0. Im kommenden Jahr starten mit Unterstützung des Senats die Aktivitäten des neuen Innovationsclusters **AMBER**. Bereits im Oktober konnte der von uns unterstützte **IAM Hub** im Marienpark eröffnen. Zusammen mit dem **WvSC e.V.** bildet er einen entscheidenden Meilenstein für die Positionierung Berlins als führende internationale Anlaufstelle für Themen des 3D-Drucks.

Das Jahr 2021 wird ganz im Zeichen der Fortschreibung stehen. Hierbei werden wir Sie selbstverständlich zu gegebener Zeit einbinden und freuen uns schon auf Ihre Anregungen.

Auch wenn die nun anstehenden Feiertage anders und mit einigen Einschränkungen verbunden sein werden, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine geruhsame Zeit sowie

einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Christian Rickerts



*Dr. Philipp Bouteiller, Geschäftsführer
der Tegel Projekt GmbH*

Zukunftsorte im Fokus: Berlin TXL – The Urban Tech Republic

Ab Herbst 2021 entsteht auf dem ehemaligen Flughafen Tegel „**Berlin TXL – The Urban Tech Republic**“ – ein Forschungs- und Industriepark, in dem urbane Technologien erforscht, erprobt, produziert und zur Marktreife gebracht werden. Wir sprachen mit Dr. Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH:

Herr Dr. Bouteiller, für welche Firmen wird Berlin TXL der richtige Standort sein?

Für technologiebegeisterte Startups und Unternehmen, die sich damit beschäftigen, wie wir künftig in unseren Städten leben wollen – etwa in den Bereichen Energie, Mobilität, Wasser, Recycling, Werkstoffe und IKT. Für sie schaffen wir eine Vorteilsumgebung. Mit direktem Anschluss an die Wissenschaft und zum dazugehörigen Modellquartier für stadttechnologische Innovationen: dem Schumacher Quartier.

Wie soll der Wissenstransfer in Tegel gelingen?

Kollaboratives Arbeiten wird der Modus künftigen Wirtschaftens sein. Deshalb ist die Urban Tech Republic so konzipiert, dass Kommunikation und Vernetzung jederzeit möglich sind. Den Kern bilden der Campus der Beuth Hochschule für Technik und ein Gründungs- und Innovationszentrum. Drumherum entstehen auf 70 ha Experimentierflächen, Büros, Labore und Werkstätten von Unternehmen sowie ein 82 ha großer Industriepark. Alles in räumlicher Nähe und mit einer Programmatik, die auf beschleunigten Wissens- und Technologietransfer abzielt.

Welche wirtschaftlichen Effekte prognostizieren Sie für die Entwicklung des Standortes?

Wir rechnen damit, dass bis zu 20.000 Arbeitsplätze entstehen, die für Berlin eine Bruttowertschöpfung von rund 2,6 Mrd. € pro Jahr erwirtschaften. Die jährlichen Steuereffekte dürften sich auf insgesamt rund 350 Mio. € und für das Land Berlin auf 160 Mio. € belaufen. Bedeutender als diese Zahlen ist aber, das Berlin mit der Urban Tech Republic einen wichtigen Schritt Richtung Reindustrialisierung macht, und zwar auf der Basis sich dynamisch entwickelnder Zukunftsbranchen und Industrie 4.0.



Ergebnisse des 3. Monitorings

Der Aufruf zum dritten MPI-Monitoring erfolgte dieses Mal bereits Mitte September, um den Teilnehmenden aufgrund der erschwerenden Corona-Bedingungen mehr Zeit einzuräumen. Stichtag war der 30. Oktober 2020. Das Jahr 2020 stand bisher im Zeichen der Pandemie, dennoch konnten die ambitionierten Ziele einer Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden. Inzwischen sind bereits 25 Maßnahmen abgeschlossen und über die durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe bereitgestellten Projektmittel, konnten 18 zusätzliche Projekte finanziell unterstützt werden, die ihrerseits ihren Beitrag zur Industriestadt Berlin leisten.

Von den nun insgesamt 106 geplanten Maßnahmen und Projekten gelten 94 als aktiv. Die erhöhte Grundgesamtheit im Vergleich zum vergangenen Monitoring erklärt sich durch die hinzugekommenen Projekte aus den Förderaufrufen, die sich den einzelnen Maßnahmen zuordnen. Eine Aufschlüsselung des Aktivierungsgrads und die Kurzfassung der aufbereiteten Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Für Informationen zu den konkreten Projektinhalten möchten wir Ihnen ein weiteres Mal unsere [Website](#) und [Projekt-Datenbank](#) zum Masterplan empfehlen. Die Datenbank wird regelmäßig nach den Monitorings aktualisiert.



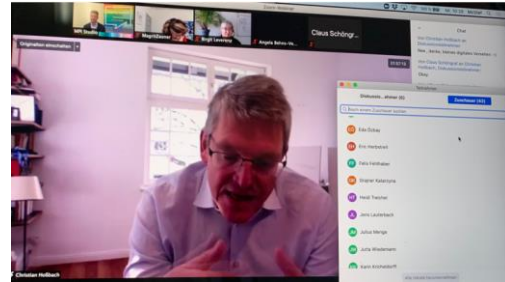
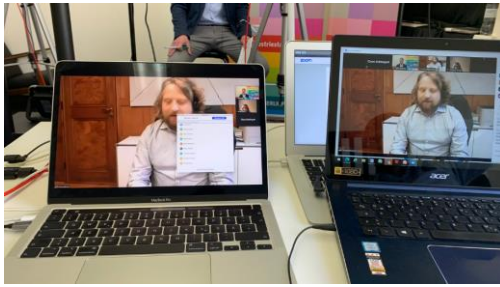
Rückblick 3. Umsetzungskonferenz

Wie ungebrochen hoch das Interesse am Austausch ist, zeigte die rege Beteiligung an der vor kurzem durchgeführten 3. Umsetzungskonferenz. Nachdem die Konferenz aufgrund der unstillen Dynamik im Zuge der Corona-Pandemie in den Herbst verschoben werden musste, kamen am 4. November insgesamt 55 Akteur*innen digital zusammen.

Neben der Berichterstattung der Geschäftsstelle zum Umsetzungsstand des Masterplans, wurde in zwei Panels anhand verschiedener Fragestellungen aus den Handlungsfeldern Fachkräfte und Digitalisierung lebhaft diskutiert. Im Themenblock Digitalisierung stellte zunächst Frau Voigt (Leiterin der Digitalagentur) die Planungen der **Digitalagentur** vor und erläuterte, wie sie sich von den bestehenden Unterstützungsangeboten abgrenzt und verzahnt. Im Anschluss beantwortete Herr Krause (SenWEB) Fragen zum Förderprogramm „**Digitalprämie**“.

Im Fachkräfte-Panel standen Fragen der Sicherung von Arbeit und Ausbildung in Zeiten von Corona im Mittelpunkt. Hierzu erfolgten zunächst Inputs von Frau Zauner (SenIAS) und Herrn Hoßbach (DGB), die im Anschluss mit Frau Leverenz (SenWEB) darüber diskutierten, wie Berlin aus der Krise herausfinden kann. Abgerundet wurde das Panel durch eine Präsentation von Frau Behns-Vespermann (Siemens), die aus Sicht ihres Unternehmens darüber berichtete, wie der strukturelle Wandel auf Aus- und Weiterbildung wirkt.

Im Jahr 2021 soll es kleinere Formate geben, in denen die handlungsfeldbezogenen Diskussionen zu konkreten Fragestellungen fortgeführt werden können. Die nächste Umsetzungskonferenz ist für das zweite Quartal 2021 geplant. Weitere Informationen gehen Ihnen rechtzeitig zu.



Veranstungshinweis „DIGITAL+“

Am **26. Januar 2021** von **10:00-11:30 Uhr** findet die Veranstaltung **„Kostenlose Unterstützung für Berliner Unternehmen im Projekt DIGITAL+“** statt. Weitere

Informationen finden Sie unter folgenden [Link](#).

Ob Fragestellungen zum Online-Marketing oder die Umstellung von Excel-Tabellen auf eine zeitgemäße Software – die Projektgruppe „**DIGITAL+**“ um Prof. Dr. Stefan Wittenberg (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin) unterstützt Berliner Unternehmen bei ihrem Weg in die digitale Transformation.

Das Team der HTW untersucht das Geschäftsmodell der Unternehmen auf Digitalisierungsmöglichkeiten und hilft bei der Erstellung der eigenen digitalen Agenda. Das Projekt wird im Rahmen des Masterplan Industriestadt Berlin öffentlich gefördert und ist damit für Unternehmen kostenlos.

Mit diesem Angebot sollen insbesondere kleine und mittelständische Berliner Unternehmen bei ihrem Schritt in die Digitalisierung begleitet werden, um nachhaltig wettbewerbsfähig zu bleiben und neue digitale Konzepte und Geschäftsmodelle zu erschließen. Die Workshops können entweder digital oder auf Wunsch bei den Unternehmen vor Ort stattfinden.

Interessent*innen sind eingeladen, sich über digital-value@htw-berlin.de direkt zu melden.



Wussten Sie schon...

...dass das [Berliner Breitband Portal](#) am 27. November 2020 ein Jahr alt geworden ist? Es wurde gegründet, um die Versorgung mit Breitband-Anschlüssen kontinuierlich zu verbessern.

...dass es seit dem 02. November 2020 möglich ist, die „[Digitalprämie Berlin](#)“ zu beantragen und bis zu 17.000 € an Direktzuschüssen zu erhalten? Die Förderrichtlinie finden Sie [hier](#).

...dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie am 30. November 2020 erstmals den [Digitalisierungsindex](#) veröffentlicht hat? Über ihn wird jährlich erfasst, wie digital fortgeschritten die deutsche Wirtschaft ist.





Termine

11.01.-14.01.2021

CES 2021

[Website](#)

13.01.2021 10:00-11:00 Uhr

6. Industry Innovators Group: IIoT

[Website](#)

20.01.2021 10:00-11:30 Uhr

Steuerliche Forschungsförderungen

[Website](#)

20.01.- 22.01.2021

Batterieforum Deutschland

[Website](#)

20.01.2021 14:15-16:15 Uhr

Produktion und Industrie 4.0: Retrofit

[Website](#)

26.01.2021 10:00-11:30 Uhr

Kostenlose Unterstützung für Berliner Unternehmen im Projekt DIGITAL+

[Website](#)

26.01.2021 14:00-15:00 Uhr

IoT+ Logistik

[Website](#)

28.01.2021 17:00-19:15 Uhr

Berlin Meets USA: Cybersecurity-big concern and great business opportunity

[Website](#)

16.02.2021 08:00-19:30 Uhr

Themenkonferenz „Prozessdigitalisierung mit KI“

[Website](#)

23.02.- 25.02.2021 08:35 - 12:30 Uhr

Security by Design | Maschinenbau-Institut des VDMA

[Website](#)

26.02.2021 14:00-15:00 Uhr

IoT+ Health

[Website](#)

15.03.2021 09:00 Uhr

Zusatzqualifikation „Digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“

[Website](#)

17.03.2021 09:00-13:30 Uhr

IoT-Plattformkonferenz - Fortsetzung

[Website](#)

25.03.2021 14:00-15:00 Uhr

IoT+Mobility

[Website](#)

Haben Sie Veranstaltungshinweise? Senden Sie sie uns gern zu: post@industriestadt-berlin.de

Alle Angaben ohne Gewähr.



**Geschäftsstelle Masterplan
Industriestadt Berlin**

Eric Herbstreit (Leitung)

Tel.: 030 - 58 70 90 70

Mobil: 0176 - 20 36 97 28

post@industriestadt-berlin.de

Mit dem MPI-Newsletter möchten wir Sie quartalsweise über die Entwicklungen im Masterplan-Prozess informieren und Ihnen Projekte sowie handelnde Akteur*innenvorstellen. Sollten Sie Anregungen haben oder Ihnen wichtige Informationen fehlen, senden Sie Ihr Feedback bitte an post@industriestadt-berlin.de!

Impressum

Geschäftsstelle Masterplan Industriestadt Berlin 2018-2021
c/o Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105 (Raum 83), 10825 Berlin
Tel.: (030) 58 70 90 70, E-Mail: post@industriestadt-berlin.de

Anmeldung zum Newsletter

Newsletter abbestellen

Bildnachweis: Christian Rickerts © Hoffotografen
Bildnachweis: UTR Terminal A-B © Tegel Projekt GmbH
Bildnachweis: Dr. Phlipp Bouteiller © Tegel Projekt GmbH / Christian Kielmann
Bildnachweis: Digital Lean Learning Factory © Digital+

